



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

26. April 2024

### **Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für die Stromleitung Offenburg der Netze BW GmbH und der DB Energie GmbH**

#### **Planunterlagen werden ab Dienstag, 30. April, auf der Internetseite des Regierungspräsidiums veröffentlicht**

Die Firma Netze BW will ihre Freileitung zwischen Weier und Eichstetten, die Firma DB Energie ihre Freileitung zwischen Freiburg und Abzweigung Appenweier erneuern. Im Zuge dessen soll eine Gemeinschaftsleitung erbaut werden, die beide Freileitungen auf einem Gestänge bündelt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat hierfür das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Die Planunterlagen für das Projekt können von Dienstag, 30. April, bis einschließlich Donnerstag, 6. Juni, über die Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg ([www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de)) unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden. Alle Betroffene und Interessierte haben die Gelegenheit, sich über die Planungen zu informieren. Jeder, der durch die Pläne berührt werden kann, kann bis einschließlich Donnerstag, 20. Juni, Einwendungen erheben.

Der beantragte Bauabschnitt betrifft den Abschnitt der Gemeinschaftsleitung im Bereich des Gewerbeparks Hoch<sup>3</sup> auf den Gemarkungen Offenburg, Schutterwald und Hofweier. Der Abschnitt ist rund 1,5 Kilometer lang. Der Abschnitt soll als erstes umgesetzt werden, um eine zeitnahe Baufeldfreimachung und Erschließung des Gewerbegebietes zu ermöglichen. Die neue Gemeinschaftsleitung ist mit der kleinräumigen Umlegung der 110-kV-Leitungsanlage Weier – Eichstetten der Netze BW (LA 1610) sowie dem Rückbau eines Leitungsschnitts der bislang eigenständig, parallel geführten Bahnstromleitung Freiburg –

Abzweigung Appenweier der DB Energie (BL 437) verbunden. Der neue Leitungsverlauf orientiert sich an der Erschließungsstraße des Gewerbeparks. Die neuen Masten werden höher als die Bestandsmasten errichtet, die Gesamtzahl der Masten reduziert sich um fünf Stück auf insgesamt 11 Masten.

Die Maßnahme ist Teil der geplanten Gemeinschaftsleitung der Netze BW GmbH und der DB Energie GmbH, die zukünftig von Allmannsweier (Gemeinde Schwanau) bis zum Umspannwerk Weier verlaufen soll. Die gesamte Gemeinschaftsleitung wird rund 20 Kilometer lang.

**Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:**

Matthias Henrich

Stv. Pressesprecher

0761 208-1039

[Matthias.Henrich@rpf.bwl.de](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)

[www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de)

